

Pressemitteilung

Trinkwasser des Wasserversorgungsverbands Vorderes Murgtal (WVV) hält alle gesetzlichen Bestimmungen ein – Offener Brief mit der Bürgerinitiative (BI) erörtert

Wie vergangene Woche angekündigt, nimmt der WVV zu den im offenen Brief der Bürgerinitiative gestellten Fragen Stellung. Mit den Vertretern der BI wurden die Punkte am 18.11.2019 erörtert.

Die verantwortlichen Mitarbeiter des Verbandes haben sowohl vor der PFC-Neubewertung als auch nach der Neubewertung jeweils mit den Fachbehörden abgestimmt, die Öffentlichkeit umfassend und korrekt informiert.

Bis April 2018 durfte das Trinkwasser des WVV in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt Rastatt als „unbelastet mit Spuren von PFC“ bezeichnet werden. Danach wurde die Formulierung „Trinkwasser mit sehr niedrigen PFC-Konzentrationen deutlich unterhalb der gesundheitlichen Leit- und Orientierungswerte“ verwendet. Seit 2014 werden die jeweils bundesweit gültigen Orientierungs- und Leitwerte und auch der allgemeine Vorsorgewert eingehalten und nicht überschritten.

Auch die seit 2015 tatsächlich feststellbare Erhöhung erreicht diesen Vorsorgewert bei weitem nicht. Das bedeutet für die Verbraucher aus Kuppenheim und Gernsbach, dass sie mit Trinkwasser versorgt werden, das die aktuell geltenden, amtlich festgelegten Werte klar einhält. Die Empfehlung der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) gilt nicht für Trinkwasser. Nach Auffassung der zuständigen Behörden kann eine seriöse Bewertung der Blutbelastung erst nach der zweiten Stufe der Studie im Frühjahr 2020 vorgenommen werden, dies ist der Bürgerinitiative auch bekannt.

Unabhängig davon hat der Verband bereits mehrere technische Maßnahmen zur Minimierung umgesetzt. Des Weiteren ist er in der Vorbereitung, das bisher nicht filtrierte Wasser aus Brunnen 5 künftig mittels einer Aktivkohle-Anlage zu behandeln. Für Kuppenheim ist die Ersatzwasserversorgung betriebsbereit. Für Gernsbach soll mit dem Bau der Notwasserversorgung in 2020 begonnen werden.

Selbstverständlich wird sich der WVV wie in den vergangenen Jahren auch an der PFC-Bürgerinformationsveranstaltung am 26. November in Sandweier beteiligen.